

Rundreisen & Touring in Graubünden

Die Schätze Graubündens entdecken und erleben



Highlights und Erlebnisse entlang des Alpine Circle

Rhätische Bahn

Die Rhätische Bahn (RhB) steht seit 1889 für faszinierende Bahnerlebnisse quer durch Graubünden. Das 384 Kilometer lange Schienennetz der weltbekannten Alpenbahn verbindet Täler mit Bergen, Städte mit Dörfern und Gletscher mit Palmen. Ein Drittel des Streckennetzes zählt zum UNESCO Welterbe.

rhb.ch



UNESCO Welterbe RhB

Pionierleistung der Eisenbahngeschichte

Die Albul- und Berninalinie der Rhätischen Bahn zählt aufgrund ihrer einzigartigen Bautechnik und Linienführung zum UNESCO Welterbe. Harmonisch fügt sich die 122 Kilometer lange Strecke in die Landschaft ein. Die beeindruckendsten Bauten sind der Landwasserviadukt, die Kehrtunnels zwischen Bergün und Preda sowie der Kreisviadukt von Brusio.

rhb.ch/unesco



Bernina Express

Alpenüberquerung im Panoramazug

Quer durch Graubünden bis nach Italien: Die Fahrt im Panoramawagen führt von Chur durch das Albulatal ins Engadin und hinauf auf den Berninapass auf 2253 m ü. M. Danach geht es steil abwärts vorbei an Gletschern, durch die Valposchiavo bis nach Tirano in Italien. Spektakuläre Linienführung, Tunnels, Viadukte und charmante Betreuung inklusive.

berninaexpress.ch

«Am schönsta ischs, wenn ma uf am Alpine Circle links uma goht.»



«Rechts uma isch genau glich schön.»

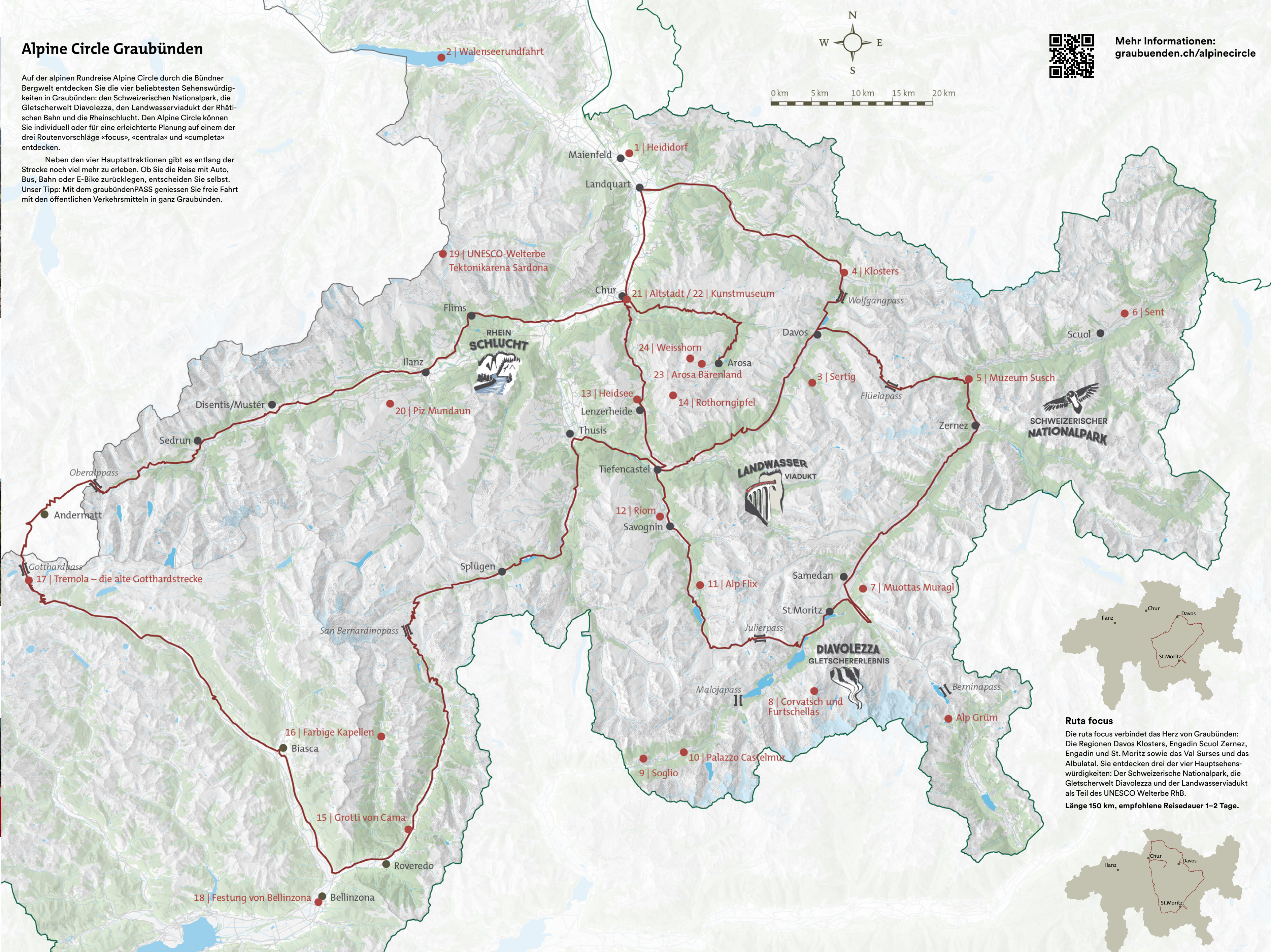
Jetzt Tour buchen unter:
graubunden.ch/alpinecircle

Graubünden Ferien
Alexanderstrasse 24
7001 Chur
Schweiz
+41 (0)81 254 24 24
contact@graubunden.ch

Alpine Circle Graubünden

Auf der alpinen Rundreise Alpine Circle durch die Bündner Bergwelt entdecken Sie die vier beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Graubünden: den Schweizerischen Nationalpark, die Gletscherwelt Diavolezza, den Landwasserviadukt der Rhätischen Bahn und die Rheinschlucht. Den Alpine Circle können Sie individuell oder für eine erleichterte Planung auf einem der drei Routenvorschläge «focus», «central» und «cumpleta» entdecken.

Neben den vier Hauptattraktionen gibt es entlang der Strecke noch viel mehr zu erleben. Ob Sie die Reise mit Auto, Bus, Bahn oder E-Bike zurücklegen, entscheiden Sie selbst. Unser Tipp: Mit dem graubündenPASS geniessen Sie freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Graubünden.



Mehr Informationen:
graubunden.ch/alpinecircle



Ruta focus
Die ruta focus verbindet das Herz von Graubünden: Die Regionen Davos Klosters, Engadin Scuol Zerne, Engadin und St. Moritz sowie das Val Surses und das Albulatal. Sie entdecken drei der vier Hauptsehenswürdigkeiten: Der Schweizerische Nationalpark, die Gletscherwelt Diavolezza und der Landwasserviadukt als Teil des UNESCO Welterbe RhB.
Länge 150 km, empfohlene Reisedauer 1–2 Tage.



Ruta centrala
Die ruta centrala ist eine Erweiterung der ruta focus. Sie führt zusätzlich ins Heidiland sowie nach Chur, Arosa und Lenzerheide.
Länge 200 km, empfohlene Reisedauer 3–5 Tage.



Ruta completa
Die Königsrunde erschliesst alle vier Hauptsehenswürdigkeiten und die ganze Vielfalt Graubündens. Die Rundreise führt zusätzlich in die Surselva, über das Tessin ins Misox und nach San Bernardino. Sie überqueren sechs Alpenpässe.
Länge 450 km, empfohlene Reisedauer 5–10 Tage.



SCHWEIZERISCHER NATIONALPARK



Der Schweizerische Nationalpark liegt im Engadin und in der Val Müstair und ist mit 170 km² das grösste Naturschutzgebiet der Schweiz. Der Nationalpark ist bekannt für seinen Reichtum an Alpentieren wie Hirsche und Bartgeier und für seine Alpenpflanzen. Entdecken lässt sich das Naturreservat auf 100 Kilometer Wanderwegen und auf spannenden Exkursionen.
nationalpark.ch



DIAVOLEZZA GLETSCHERERLEBNIS



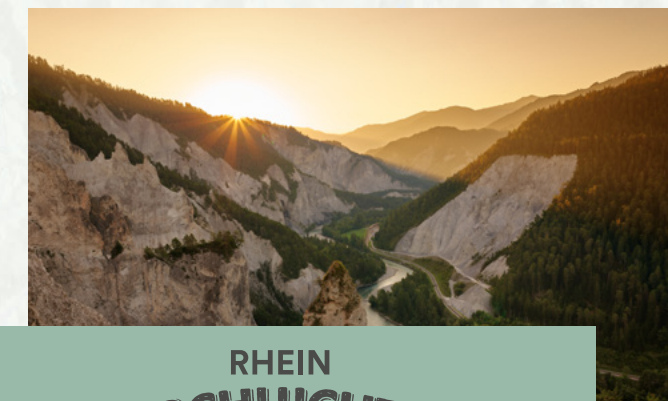
Der Morteratschgletscher bei Pontresina ist zusammen mit dem Persgletscher einer der grössten Gletscher in den Alpen. In der Ferienregion Engadin und St. Moritz wartet auf der Diavolezza und im Erlebnisraum «Bernina Glaciers» eine spannende Erlebniswelt rund um das ewige Eis mit fantastischen Naturerlebnissen und einzigartige Attraktionen.
bernina-glaciers.ch



LANDWASSER VIADUKT



Der Landwasserviadukt auf der Albulalinie der Rhätischen Bahn ist eines der berühmtesten Bauwerke Graubündens. Die spektakuläre, 142 Meter lange Brücke ist ein Wahrzeichen des UNESCO Welterbes RhB. Rund um den Landwasserviadukt warten zahlreiche Erlebnisse wie eine Viaduktwanderung, aussichtsreiche Fotospots und Einblicke hinter die Bahnkulissen.
rhb.ch/unesco



RHEIN SCHLUCHT



Die 14 Kilometer lange Rheinschlucht «Ruinauta» zwischen Ilanz und Reichenau ist ein einzigartiges Naturspektakel. Die eindrückliche Schlucht – auch «Grand Canyon der Schweiz» genannt – lässt sich zu Fuss, per Velo, auf dem Wasser oder im Erlebniszug entdecken. Auch die Wälder, Seen und Dörfer um die Rheinschlucht herum bieten naturnahe Erlebnisse.
rheinschlucht.ch

Heidiland

Eindrucksvolle Berge, tiefblaue Seen, jahrhundertalte Badekultur und Weltklasse-Weine: Das finden Gäste im Heidiland. Bekannt ist die Ferienregion zwischen Walensee, Sarganserland und Bündner Herrschaft vor allem als Schauplatz der weltberühmten Geschichte von Heidi.

heidiland.com

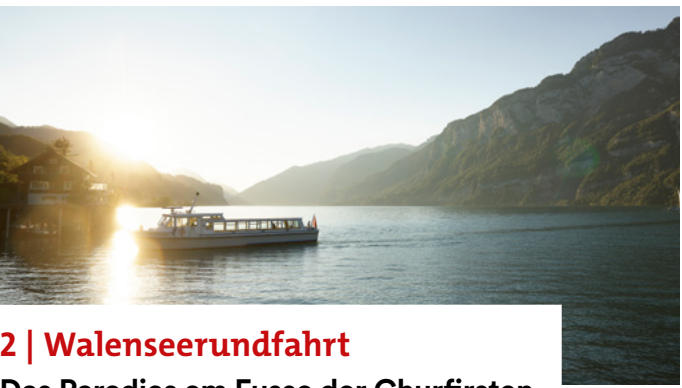


1 | Heiðidorf

Die Heimat der Romanfigur Heidi

Alle Welt kennt Heidi, das Mädchen aus den Schweizer Alpen. Die Naturkulisse der Ferienregion Heidiland hat Autorin Johanna Spyri zu ihrem Weltbestseller inspiriert. Im authentischen Heiðidorf in Maienfeld, dem Originalschauplatz der Geschichte, können sich Gäste auf die Spuren des Mythos begeben.

heididorf.ch



2 | Walenseerundfahrt

Das Paradies am Fusse der Churfürsten

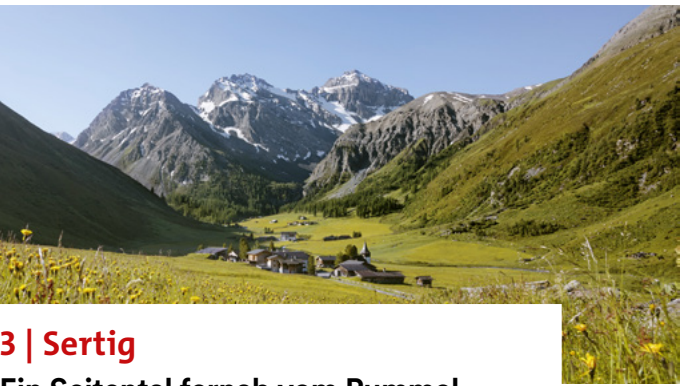
Auf einer Walenseerundfahrt lässt sich die Region unterhalb der Churfürsten aus einer anderen Perspektive entdecken. Ein Muss ist ein Spaziergang durch das autofreie Weindörfchen Quinten, das nur zu Fuss oder per Schiff erreichbar ist und wegen seines milden Klimas als «Riviera der Ostschweiz» gilt.

walenseeschiff.ch

Davos Klosters

Die Feriendestination Davos Klosters punktet mit einer breiten Palette an Aktivitäten. Wandernde geniessen die ruhigen Seitentäler, Familien erkunden das Kinderland auf Madrisa und wer Mountainbiken oder Trailrunnen möchte, wird mit dem 700 Kilometer langen Trailnetz wunschlos glücklich sein.

davosklosters.ch

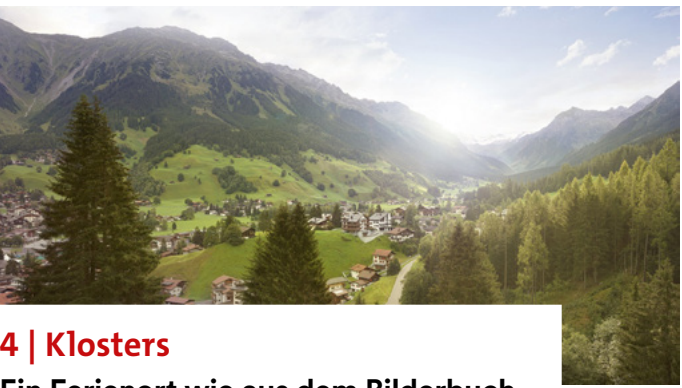


3 | Sertig

Ein Seitental fernab vom Rummel

20 Fahrminuten von Davos entfernt liegt das Sertigtal, die «Oase der Ruhe». Das romantische Seitental ist idealer Ausgangspunkt für gemütliche Wanderungen und anspruchsvolle Bergtouren. Bei Bikerfans beliebt ist der legendäre Alps Epic Trail und der Sertig-Trail. Besonders hinreissend ist das gleichnamige Walserdörfchen mit dem 1699 erbauten Kirchlein «Hinter den Eggen».

davos.ch



4 | Klosters

Ein Ferienort wie aus dem Bilderbuch

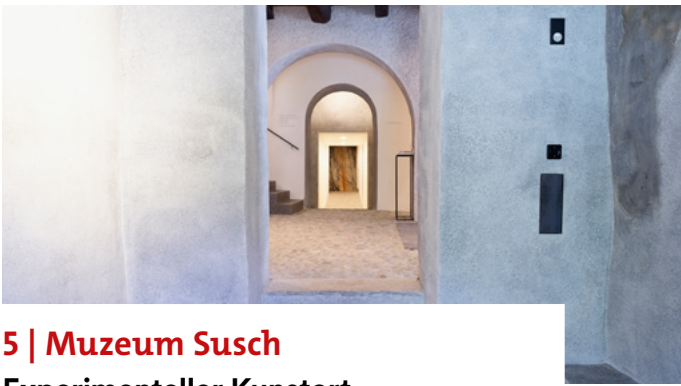
Klosters wurde als Winter- und Sommerferienort schon vor über 100 Jahren weltbekannt. Kein Wunder: Das charaktervolle Dorf im Chalet-Stil beherbergte bereits viele illustre Gäste aus Übersee. Gleichzeitig gehört Klosters zu den familienfreundlichsten Ferienorten der Schweiz.

klosters.ch

Engadin Scuol Zernez

Gelebte Traditionen, kulturelle Schätze und vielfältige Naturerlebnisse: Mit diesen Highlights empfängt die Ferienregion Engadin Scuol Zernez ihre Gäste. In der Nationalparkregion taucht man ein in die intakte Bergwelt, geniesst Ruhe sowie Authentizität und erkundet die typischen Engadiner Dörfer.

engadin.com

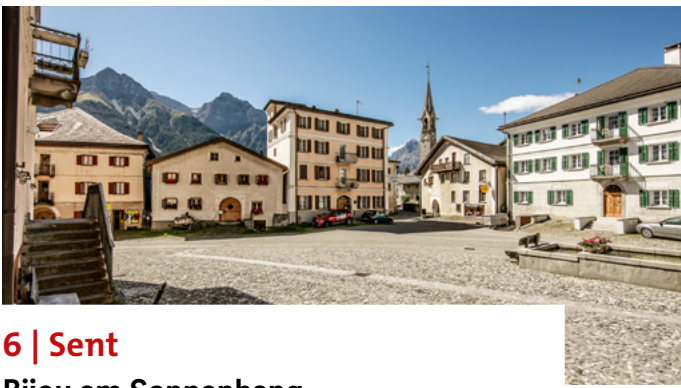


5 | Muzeum Susch

Experimenteller Kunstort

Anfang 2019 hat die polnische Mäzenin Grażyna Kulczyk das aus dem 12. Jahrhundert stammende Kloster und die benachbarte Brauerei aus dem 19. Jahrhundert aufwendig restaurieren lassen. Das Museum zeigt Installationen internationaler zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler, die sich in ihren Werken mit dem Engadin auseinandersetzen.

muzeumsusch.ch



6 | Sent

Bijou am Sonnenhang

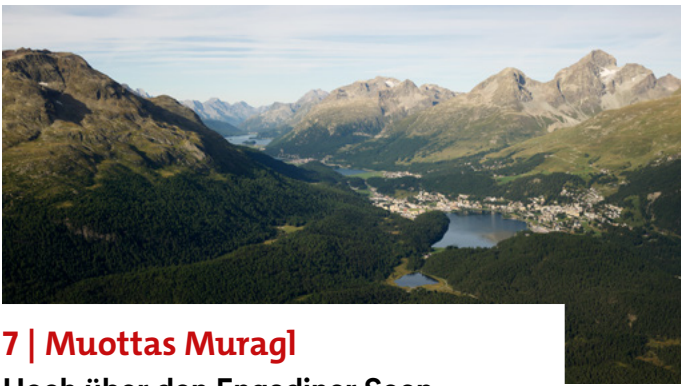
Sent ist ein Musterbeispiel eines rätomanischen Dorfs. Bei einem Spaziergang entdeckt man zahlreiche architektonische Eigenheiten. Der einheimische Künstler und Schlossherr von Tarasp, Not Vital, hat mit dem «Parkin Not Vital» in Sent eine Ausstellung seiner Kunst unter freiem Himmel geschaffen. Es werden Führungen angeboten.

engadin.com/sent

Engadin und St. Moritz

Die Ferienregion Engadin und St. Moritz begeistert mit vielen Sonnenstunden, einer glitzernden Seenlandschaft, schmucken Dörfern und zahlreichen Naturerlebnissen für Familien, Bike- und Wanderfans. In den wildromantischen Seitentälern findet man Ruhe vom Alltag.

engadin.ch



7 | Muottas Muragl

Hoch über den Engadiner Seen

Der Ausflugsberg Muottas Muragl auf 2456 m ü. M. zwischen Samedan und Pontresina bietet die schönste Aussicht auf das Oberengadiner Seenplateau. Am besten geniessen lässt sich die Szenerie auf der grossen Sonnenterrasse des Romantik Hotels Muottas Muragl. Hinauf geht es mit der historischen Standseilbahn oder zu Fuss.

engadin.ch/muottas-muragl



8 | Corvatsch und Furtschellas

Panorama pur auf 3303 m ü. M.

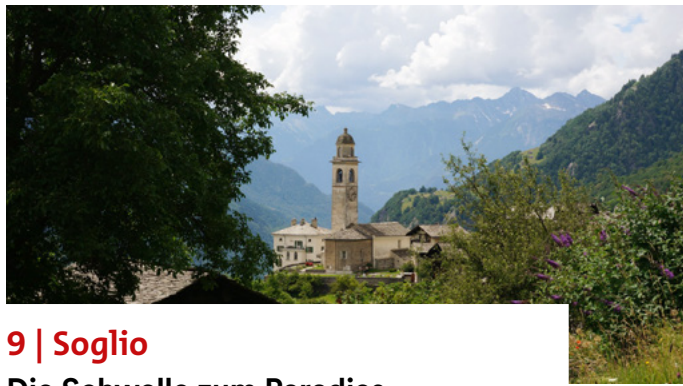
Das Berninamassiv auf der einen, die Oberengadiner Seenplatte auf der anderen Seite – die Aussicht auf der Bergstation Corvatsch ist fabelhaft. Das Gebiet Corvatsch und Furtschellas ist auch ein Wanderparadies. Für Familien eignet sich der Wasserweg, für Kulinarik-Freunde die Via Gastronomica, für Weitsicht-Suchende der Panoramaweg.

engadin.ch/corvatsch

Val Bregaglia

Val Bregaglia (deutsch: Bergell) ist ein idyllisches Südtal, das Graubünden mit Italien verbindet. Das Bergell ist ein Eldorado zum Wandern und Bergsteigen. Ruhesuchende verweilen derweil in den pittoresken Dörfern wie Soglio, Kunstfans in den zahlreichen Galerien und Museen.

bregaglia.ch



9 | Soglio

Die Schwelle zum Paradies

«Die Schwelle zum Paradies» – so beschrieb der Maler Giovanni Segantini das Dorf Soglio, das hoch über dem Tal thront. Die Palazzi sowie die verwinkelten und gepflasterten Gassen verleihen dem Ort mit 170 Einwohnern ein südländisches Flair. Wer Soglio besucht, taucht ein in ein Stück Bergeller Vergangenheit.

bregaglia.ch



10 | Palazzo Castelmur

Gedächtnis des Bergells

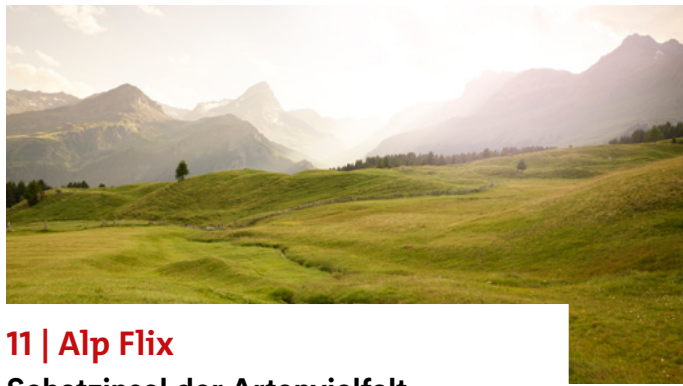
Den imposanten rostfarbenen Palazzo Castelmur, eines der Wahrzeichen des Bergells, übersieht niemand, der durchs Tal gen Süden fährt. Er steht im Weiler Coltura beim Dorf Stampa und beherbergt eine Dauerausstellung über die Emigration der Bündner Zuckerbäcker sowie das Historische Archiv des Tals.

palazzo-castelmur.ch

Val Surses

Das Val Surses ist bei Familien hoch im Kurs. Auf der Alp Flix können die Kinder die Natur und Artenvielfalt erforschen und auf dem Badesee Lai Barnagn ihr eigenes Pedalo steuern. Auch kulturell hält die Region mitten im Parc Ela, dem grössten Naturpark der Schweiz, mit dem Origen Festival Cultural einiges bereit.

valsurses.ch

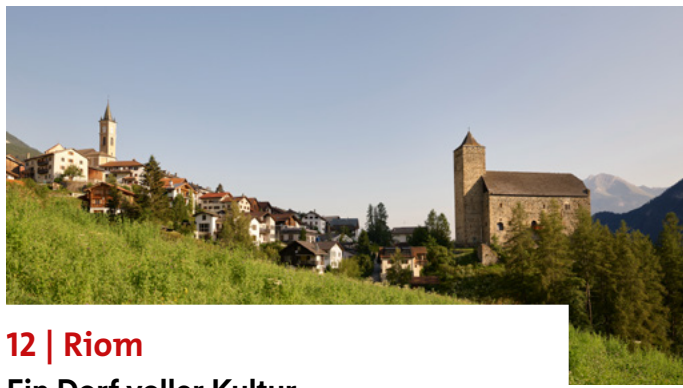


11 | Alp Flix

Schatzinsel der Artenvielfalt

Die Alp Flix, ein mit Flüschen durchzogenes Hochplateau oberhalb von Sur, lässt sich am besten auf Wanderwegen oder Biketrails entdecken. Auf dem Forscherparcours lernen Gross und Klein mehr über die geschützte Moorlandschaft. Ein besonderes Erlebnis ist die Übernachtung im Jurtenhotel des Cotti Agricultura.

valsurses.ch/alpflix



12 | Riom

Ein Dorf voller Kultur

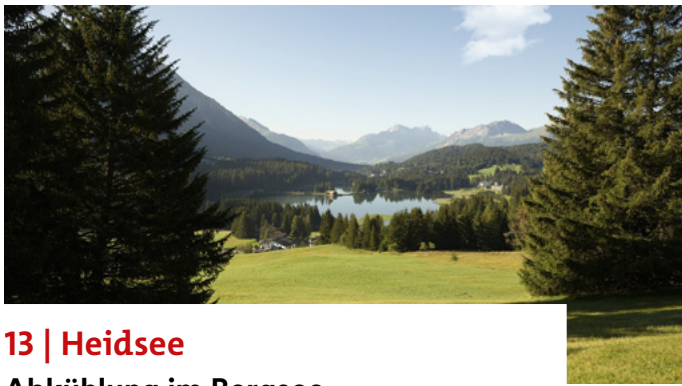
Seit 2005 haucht die Kulturstiftung Origen dem Bergdorf Riom neues Leben ein: Das ehemalige Gemeindehaus wurde zum Textilatelier, das alte Schulhaus zum Produktionsbüro und die Villa Carich zum Café umgestaltet. Bespielt werden Scheunen und Wiesen, Dorfplätze und Burgen und besonders gern der Rote Turm auf dem Julierpass.

origen.ch

Lenzerheide

Die Ferienregion Lenzerheide ist die Erlebnisregion im Herzen Graubündens zwischen Chur und Tiefencastel. Das sonnenverwöhnte Hochtal ist ein Mountainbike-Mekka. Wandernde entdecken die Region auf abwechslungsreichen Routen, Genussmenschen relaxen am erfrischenden Bergsee.

lenzerheide.swiss/sommer

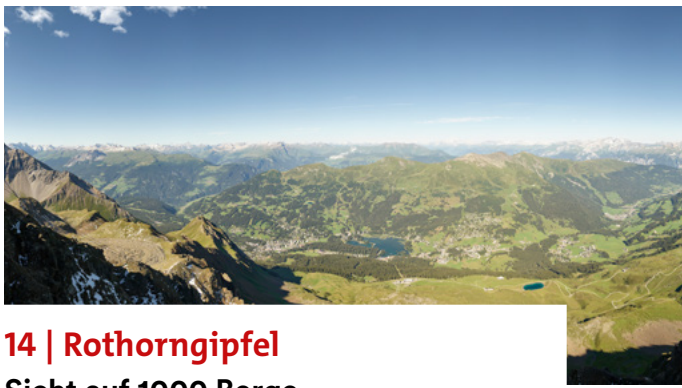


13 | Heiðsee

Abkühlung im Bergsee

Imnitten der Ferienregion Lenzerheide liegt der Heiðsee, eingebettet in die eindrucksvolle Berglandschaft auf 1500 m ü. M. Im Sommer erwärmt sich der Bergsee auf über 20° Celsius und lädt zum Baden und zu verschiedenen Wassersportaktivitäten ein. Das Lido am linken Seeufer lockt mit einer Badebucht mit Sandstrand.

lenzerheide.swiss/wassersport



14 | Rothorn Gipfel

Sicht auf 1000 Berge

Die Fernsicht auf dem Gipfel des Parpaner Rothorns auf 2865 m ü. M. ist unschlagbar: Wenn die Luft klar ist, sieht man von hier bis zu 1000 Berggipfel. Der Gipfel ist Startpunkt für aussichtsreiche Wanderungen und Biketouren, beispielsweise nach Arosa. Der Rothorn Gipfel und das Panoramarestaurant sind mit der Gondelbahn erreichbar.

lenzerheide.swiss/rothorn Gipfel

San Bernardino

Die Ferienregion San Bernardino Mesolcina Calanca, auch als die alpine Oase im Süden der Alpen bezeichnet, ist noch ein echter Geheimtipp. Die Region, vor allem bekannt durch ihre Nord-Süd-Verbindung, überrascht mit südländischen Einflüssen und rauer, ungezähmter Berglandschaft.

visit-moesano.ch



15 | Grotti von Cama

Schlemmen wie die Römer

Imnitten eines Kastanienhains im Dorf Cama liegen 50 Grotti. In den Felsenkellern wurden einst Gemüse, Wein, Schinken und Käse aufbewahrt. Heute sind die Grotti, die vermutlich aus der Römerzeit stammen, ein beliebtes Ausflugsziel. Drei sind für die Öffentlichkeit zugänglich und locken mit ausgezeichnete Hausmannskost, Wurst- und Käsespezialitäten.

visit-moesano.ch/cama



16 | Farbige Kapellen

Architektur trifft Kunst

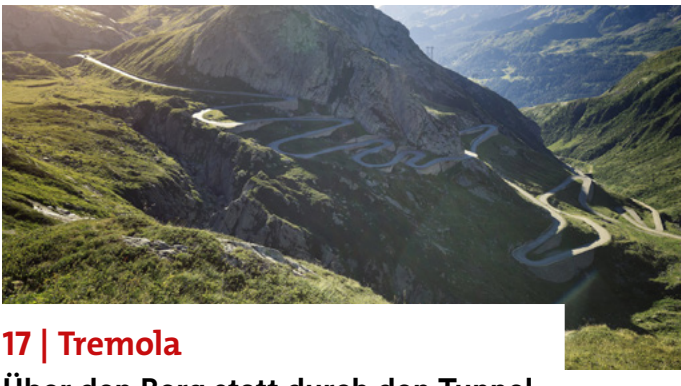
Der Künstler David Tremlett malt Gotteshäuser bunt an und holt sie so aus der Vergessenheit. Drei seiner Kunstwerke befinden sich in Rossa, am Ende der Val Calanca. Am Ortsanfang von Rossa ist es die Cappella San Carlo al Sabbione, weiter taleinwärts die Kapellen Santa Maria Maddalena al Calvario und Madonna del Sanguo.

visit-moesano.ch/rossarte

Tessin

Palmengesäumte Ufer, Gelato und warme Nächte: Das Tessin ist die Sonnenstube der Schweiz und besticht mit mediterranem Flair. Kultur, Kulinarik und Italianità umrahmen den erlebnisreichen Sommerausflug in den Süden.

ticino.ch



17 | Tremola

Über den Berg statt durch den Tunnel

Auf der Nord-Süd-Achse geht der Verkehr heute hauptsächlich durch den Gotthardtunnel. Mindestens einmal sollte man jedoch die Fahrt durch die Schöllenen Schlucht und das karge Urserental über den Gotthardpass wählen. Vor allem die kopfsteingepflasterte Tremola an der Südflanke mit ihren abenteuerlichen Serpentinien ist unübertroffen.

ticino.ch/gotthard



18 | Festung von Bellinzona

UNESCO-Weltkulturerbe

Die imposante Befestigungsanlage der Burgen Castelgrande, Montebello und Sasso Corbaro in Bellinzona gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Das mittelalterliche Bollwerk ist einzigartig im Alpenraum. Ein Abstecher in das historische Stadtzentrum von Bellinzona lohnt sich insbesondere an Samstagen, wenn der Wochenmarkt stattfindet.

ticino.ch/bellinzonapass

Surselva

Im Herzen der Schweizer Alpen, zwischen Rheinquelle und Rheinschlucht, befindet sich die Surselva. Die Region ist die Heimat zahlreicher Naturattraktionen, wie der Greina-Hochebene, des UNESCO-Welterbes Tektonikarena Sardona oder der Wasserfälle am Lag da Pigniu.

surselva.info/flims.com

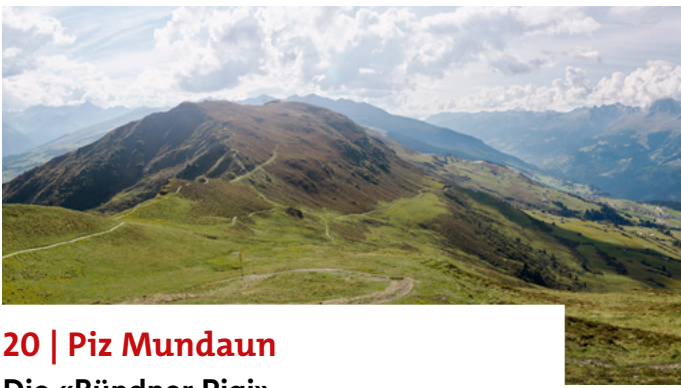


19 | UNESCO-Welterbe Sardona

Geologie hautnah erleben

Die Tektonikarena Sardona bietet einmalige Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Gebirge. Nirgendwo auf der Erde zeigt sich derart anschaulich, wie der Zusammenstoss der Kontinente Afrika und Europa die Alpen aufgetürmt hat. Am besten lässt sich das UNESCO-Welterbe mit den Wanderschuhen erkunden.

unesco-sardona.ch



20 | Piz Mundaun

Die «Bündner Rigi»

Auf dem Gipfel des Piz Mundaun auf 2064 m ü. M. wartet eine wunderschöne Aussicht, die vom Finsteraarhorn im Berner Oberland über Chur bis ins Prättigau reicht. Der Piz Mundaun gehört zu den schönsten Aussichtsbergen der Schweiz und wird liebevoll «Bündner Rigi» genannt. Hoch geht es zu Fuss, mit dem Bike oder dem Sessellift.

surselva.info/pizmundaun

Chur

Mit einer Siedlungsgeschichte von über 5000 Jahren ist Chur die älteste Stadt der Schweiz. Die Altstadt verzaubert mit ihren verwinkelten Gassen und historischen Gebäuden. Zahlreiche Museen, Cafés, Boutiquen und kleine Pärke laden zum Verweilen ein.

chur-tourismus.ch



21 | Altstadt

Sehenswert, verkehrsfrei, lebendig

In der intakten und malerischen Altstadt von Chur lassen sich beim gemütlichen Bummeln oder auf einer Stadtführung allerhand Sehenswürdigkeiten, Plätze und Gässchen entdecken. Boutiquen, Spezialitätenläden, gemütliche Cafés sowie bunte Wochenmärkte sorgen für das Shoppingerlebnis abseits des Rummels.

churtourismus.ch/altstadt



22 | Bündner Kunstmuseum

Kunst in und aus Graubünden

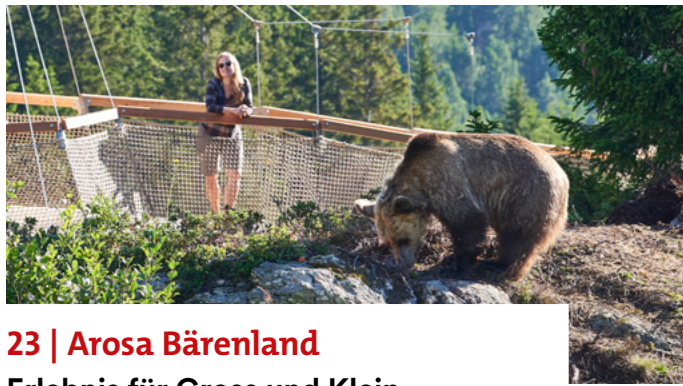
Die Sammlung des Bündner Kunstmuseums umfasst über 8000 Werke aus allen Bereichen der bildenden Kunst vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Seit der Eröffnung des Erweiterungsbaus im Jahr 2016 ist das Museum eines der attraktivsten der Schweiz. Eine Pause gönnt man sich im stillen Museumscafé bei hausgemachtem Kuchen.

buendner-kunstmuseum.ch

Arosa

Im Ferienort Arosa am Ende des Tals Schanfigg findet man zahlreiche Aktivitäten für abwechslungsreiche und spannende Ferien. Ein Höhepunkt ist das Arosa Bärenland mit seinen pelzigen Bewohnern. Auch wer wandern, biken und geniessen möchte, kommt nicht zu kurz.

arosa.swiss

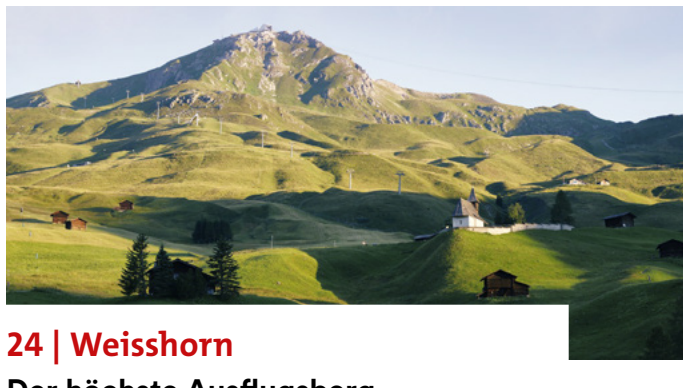


23 | Arosa Bärenland

Erlebnis für Gross und Klein

Beobachten Sie aus schlechter Haltung gerettete Bären, die nun inmitten der Berglandschaft zu ihrem natürlichen Verhalten zurückfinden. Das erste Schweizer Bärenschutzzentrum bei der Mittelstation Arosa-Weishorn ist Erlebnisort und Tierschutzprojekt zugleich. Es warten eine Plattform mit wissensvermittelnden Elementen, ein Abenteuerweg und weitere bärenstarke Erlebnisse.

arosabaerenland.swiss



24 | Weisshorn

Der höchste Ausflugsberg

Das Weisshorn ist mit 2653 m ü. M. der höchste Berg Arosas, der mit den Bergbahnen erreichbar ist. Von oben geniess man eine traumhafte Aussicht über mehr als 400 Gipfel. Der Ausflugsberg ist idealer Ausgangspunkt für Wanderungen. Am Sonntag gibt es im Panoramarestaurant ein köstliches Brunch-Buffet mit Blick auf den Sonnenaufgang.

arosa.swiss